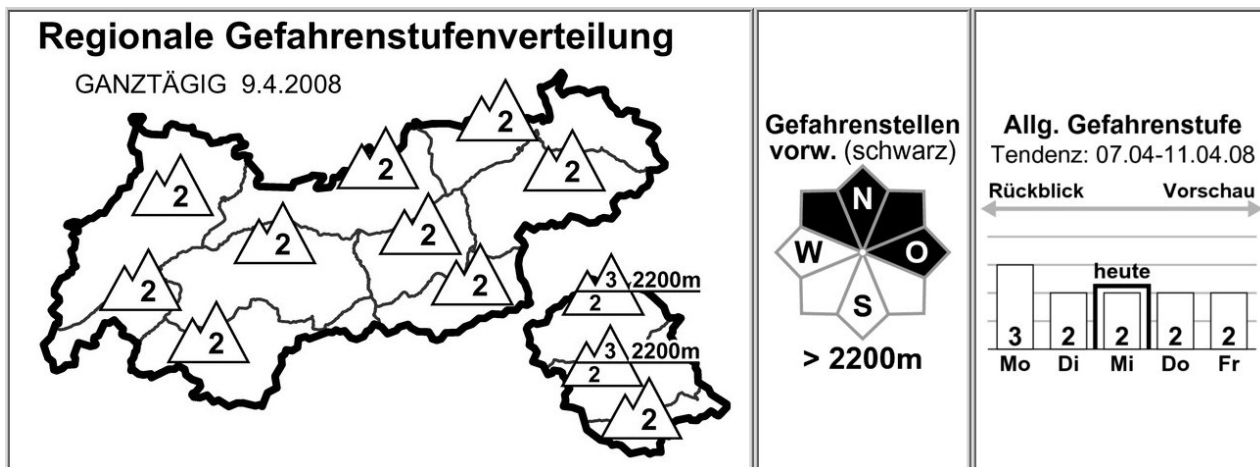


## Überwiegend mäßige Lawinengefahr



### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen hauptsächlich in steilen, von Nordwest über Nord bis Südost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2200m. Zusätzlich zu beachten sind frische, eher kleinräumige Triebsschneeanisammlungen in hochalpinen Kammlagen.

Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung an Festigkeit. Es ist dann zunehmend mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen!

### Schneedeckenaufbau

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Messstellen eine deutliche Setzung der Schneedecke zu beobachten. Der Südwestwind wurde am Nachmittag schwächer, dafür stieg die Luftfeuchte an.

Nennenswerte frische Triebsschneeuimlagerungen gab es nur in typischen Föhnschneisen.

Die Verbindung der jüngsten Neuschnee- und Triebsschneeschichten mit der Altschneedecke ist überwiegend gut. Ein eingelagerter Schmelzharschdeckel, den man verbreitet bis etwa 2800m Höhe findet, sorgt zusätzlich für eine Stabilisierung der Schneedecke.

Achtung auf den zunehmend stärker werdenden Südwestwind!

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

An der Vorderseite eines mächtigen Tiefdruckkomplexes mit mehreren Kernen liegt Tirol in einer südwestlichen Höhenströmung. Somit bleibt in Nordtirol bis einschließlich Freitag der Föhn ein Thema, der bis dahin an Stärke zulegt, im Süden hingegen stauen sich Regenwolken.

Bei Touren wird man heute in Nordtirols Bergen am Vormittag noch von der Sonne begleitet, aber der Wind auf ausgesetzten Graten und Föhnschneisen kann schon recht kräftig blasen. Nachmittags ist der Himmel oft von dünnen Wolkenfeldern überzogen, die Sicht wird etwas milchiger und der Schnee dürfte aufgrund der Erwärmung sehr werden. Nullgradgrenze auf etwa 2600m. Weniger gute Sichtverhältnisse und etwas unbeständiger vom Hauptkamm südwärts, wo gelegentlich auch ein paar Flocken fallen können.

Temperatur in 2000m um +5 Grad, in 3000m um -3 Grad. Tagsüber auflebender Südwestwind, vor allem in Föhnschneisen sehr kräftig.

### Tendenz

Weiterhin meist mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)